



Sie freuen sich auf die Geschichten der Kinder: Angelika Rust von der Kinder- und Jugendbücherei (links), Museumspädagogin Verena Manke (rechts) und zwei Playmobilfiguren, die zurzeit im Museum Tuch+Technik wohnen. Foto: Dörte Moritzen

# Stadtgeschichten aus Kinderhand

Schreibwettbewerb: Als Inspirationsquelle dient die Playmobil-Ausstellung im Museum Tuch+Technik

**Dörte Moritzen**

Das Museum Tuch+Technik und die Kinder- und Jugendbücherei laden alle Kinder zwischen acht und zwölf Jahren zum 6. Neumünsteraner Schreibwettbewerb ein. Diesmal geht es um „Playmobil-Spielgeschichte(n) aus Neumünster“. Die Story der jungen Nachwuchsautoren soll möglichst einen Bezug zu der aktuellen gleichnamigen Ausstellung von Oliver Schaffer haben, die noch bis zum 10. Oktober im Museum zu sehen ist und Aspekte der Stadthistorie mit Hilfe der bunten Spielzeugfiguren aus Plastik

nachstellt. „Es ist schon wichtig, die Ausstellung einmal anzuschauen“, sind sich Museumspädagogin Verena Manke und Angelika Rust von der Kinder- und Jugendbücherei, die den Schreibwettbewerb organisieren, sicher. Denn es gibt bestimmte Voraussetzungen, die die selbst geschriebene Geschichte inhaltlich erfüllen muss.

## Bestimmte Figuren müssen auftauchen

So muss eine von vier Figuren, die in der Schau zu sehen sind – der Fabrikant (beim Thema Wohnen um 1900), die Frau mit dem Luftballon (Holstenköste),

die Tierpflegerin (Tierpark), der Bäckergehilfe (Handwerk im Mittelalter) – oder alternativ die Playmobilfigur aus der Stadtbücherei in der Geschichte vorkommen. „Außerdem muss die Geschichte in Neumünster spielen. Alles andere kann frei erfunden werden“, erklären die Organisatorinnen. Geschrieben werden darf höchstens eine Din-A4-Seite, die Schrift darf nicht kleiner als zwölf Punkt sein. Es können auch mit der Hand geschriebene – und gut leserliche – Geschichten abgegeben werden. Auf einem Vordruck, der im Museum und in der Bücherei zu haben ist, sowie auf der Internetseite des Museums he-

runtergeladen werden kann, muss noch eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten mit abgegeben werden. Denn die Geschichten sollen anschließend auf jeden Fall in einem Buch veröffentlicht werden, das auch in der Bücherei ausliegen werden kann.

## Einsendeschluss ist am 10. Oktober

Einsendeschluss ist der 10. Oktober. Einzureichen sind die Beiträge bei Verena Manke vom Museum Tuch + Technik, Kleinflecken 1, Neumünster, Tel. 04321/5595811, E-Mail: manke@tuch-und-technik.de oder bei Angelika

Rust in der Kinder- und Jugendbücherei, Wasbeker Straße 14-20, Tel. 04321/9423715, E-Mail: angelika.rust@neumuenster.de. Dort gibt es auch weitere Infos. Eine siebenköpfige Jury wird die Geschichten bewerten.

Die Preisverleihung findet am 13. November im Museum statt. Dort werden die drei besten Beiträge vorgelesen. Der Erstplatzierte bekommt einen Kindergeburtstag im Museum und einen Büchergutschein, Platz Nummer zwei ein Playmobil-Set und einen Büchergutschein. Der Drittplatzierte wird mit einem Film oder Spiel sowie einem Büchergutschein belohnt.